

Inhaltsverzeichnis

1. Kategorie:Tetra	14
2. Benutzer Diskussion:Oe3mzc	6
3. Benutzer:Oe3mzc	10
4. TETRA-DMO-Umsetzer	18
5. TETRA-DMO-Vernetzung	22
6. TETRA-Frequenzen	26
7. TETRA-Geräte für den Amateurfunk	30
8. TETRA-Informationen OE	34
9. TETRA-Programmierung	38

Kategorie:Tetra

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe3mzc (Diskussion Beiträge) (→TETRA Digitalfunk) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen) Oe3mzc (Diskussion Beiträge) (→TETRA Digitalfunk) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 15: ''' Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi: – ''' – '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais) – DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,	Zeile 15: ''' Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi: + '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais) + + '''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	16
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	16
3 PARAMETER für TETRA DMO	16

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	17
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Seiten in der Kategorie „Tetra“

Folgende 6 Seiten sind in dieser Kategorie, von 6 insgesamt.

T

- [TETRA-DMO-Umsetzer](#)
- [TETRA-DMO-Vernetzung](#)
- [TETRA-Frequenzen](#)
- [TETRA-Geräte für den Amateurfunk](#)
- [TETRA-Informationen OE](#)
- [TETRA-Programmierung](#)

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:		Zeile 15:	
	'''		'''
	Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:		Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:
–	'''		
–	''''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)		
–	DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz	+	''''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)
		+	
		+	'''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz
	Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,		Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1	TETRA Digitalfunk	8
2	TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	8
3	PARAMETER für TETRA DMO	8

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	9
---	---

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:	Zeile 15:
''' Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi: – ''' – '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais) – DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,	''' Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi: + '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais) + + '''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	12
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	12
3 PARAMETER für TETRA DMO	12

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	13
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3mzc \(Diskussion | Beiträge\)](#)
(→TETRA Digitalfunk)

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelle anzeigen)

[Oe3mzc \(Diskussion | Beiträge\)](#)
(→TETRA Digitalfunk)

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 15:

'''

Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

–

'''

–

'''**TMO ...Trunked Mode**''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

–

DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz

Zeile 15:

'''

Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

+

'''**TMO ...Trunked Mode**''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

+

+

'''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	16
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	16
3 PARAMETER für TETRA DMO	16

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	17
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Seiten in der Kategorie „Tetra“

Folgende 6 Seiten sind in dieser Kategorie, von 6 insgesamt.

T

- [TETRA-DMO-Umsetzer](#)
- [TETRA-DMO-Vernetzung](#)
- [TETRA-Frequenzen](#)
- [TETRA-Geräte für den Amateurfunk](#)
- [TETRA-Informationen OE](#)
- [TETRA-Programmierung](#)

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:	Zeile 15:
''' Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi: – ''' – '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais) – DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,	''' Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi: + '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais) + + '''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	20
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	20
3 PARAMETER für TETRA DMO	20

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	21
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:	
'''	'''
Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:	Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:
– '''	
– '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)	
– DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz	+ '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)
	+
	+ '''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz
Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,	Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	24
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	24
3 PARAMETER für TETRA DMO	24

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	25
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)

(→TETRA Digitalfunk)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)

(→TETRA Digitalfunk)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:		Zeile 15:	
'''		'''	
Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:		Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:	
– '''			
– '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)			
– DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz		+ '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)	
		+	
		+ '''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz	
Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,		Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,	

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk 28

2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK 28

3 PARAMETER für TETRA DMO 28

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	29
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)

(→TETRA Digitalfunk)

← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)

Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)

(→TETRA Digitalfunk)

Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:		Zeile 15:	
'''		'''	
Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:		Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:	
– '''			
– '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)			
– DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz		+ '''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)	
		+	
		+ '''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz	
Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,		Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,	

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk 32

2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK 32

3 PARAMETER für TETRA DMO 32

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	33
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:		Zeile 15:	
	'''		'''
	Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:		Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:
–	'''		
–	''''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)		
–	DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz	+	''''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)
		+	
		+	'''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz
	Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,		Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	36
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	36
3 PARAMETER für TETRA DMO	36

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	37
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät

Kategorie:Tetra: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
Visuell Wikitext

Version vom 17. Juni 2012, 10:42 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
← Zum vorherigen Versionsunterschied

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr (Quelltext anzeigen)
Oe3mzc (Diskussion | Beiträge)
(→TETRA Digitalfunk)
Zum nächsten Versionsunterschied →

Zeile 15:		Zeile 15:	
	'''		'''
	Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:		Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:
–	'''		
–	''''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)		
–	DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz	+	''''TMO ...Trunked Mode''' ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)
		+	
		+	'''DMO ...Direct Mode''' ...auf Simplexfrequenz
	Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,		Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt,

Version vom 17. Juni 2012, 10:43 Uhr

TETRA (terrestrial trunked radio)

Inhaltsverzeichnis

1 TETRA Digitalfunk	40
2 TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK	40
3 PARAMETER für TETRA DMO	40

4 TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:	41
---	----

TETRA Digitalfunk

ursprünglich trans european trunked radio ist ein ETSI-Standard für digitalen Bündelfunk. TETRA wird besonders im Behördenfunk und an Flughäfen und bei Verkehrsbetrieben verwendet.

Das weiss Wikipedia dazu: http://de.wikipedia.org/wiki/Terrestrial_Trunked_Radio

TETRA ist als Zeitmultiplex-System (TDMA) mit vier Zeitschlitzten von jeweils 14,167 ms Länge pro Trägerfrequenz spezifiziert. Die Bandbreite beträgt ca 25kHz und ermöglicht 4 Kommunikationskanäle parallel (3x Voice + 1x Data)

Bei dem TETRA-Codec handelt es sich um einen speziell parametrisierten ACELP-Codec, der AMR-Codec entspricht dem für GSM und UMTS spezifizierten Codec. Es existieren zwei wesentliche Betriebsmodi:

TMO ...Trunked Mode ...über digitale vollduplex Basisstation (Relais)

DMO ...Direct Mode ...auf Simplexfrequenz

Für den Amateurfunk ist besonders der DMO Mode interessant, weil man dazu keine teure Basisstation mit Duplexer benötigt, sondern ein einfaches Mobilgerät oder Tetra-Handfunkgerät kann als DMO-Repeater fungieren.

Da es sich um ein Zeitschlitzverfahren handelt, sind Uplink und Downlink (Eingabe-Ausgabekanal) auf einer SIMPLEX-Frequenz möglich. Dabei gibt es zum Unterschied zu TMO auch keine Beschränkung der Reichweite durch Laufzeiten.

TETRA ist dzt. nur für das 70cm Band gebräuchlich.

TETRA FREQUENZEN im AMATEURFUNK

Die empfohlenen/vorgeschlagenen Frequenzen im Amateurfunk sind:

430.100 Mhz

430.412,5 TETRA Center of Activity

431.300

432.650

433.100

433.450 = Digital Voice Anruffrequenz

434.900

438.400 Mhz



junger Funkamateur auf TETRA-DMO

PARAMETER für TETRA DMO

Folgende Einstellungen bezüglich Netzcode sollten für Amateurfunk vorgenommen werden:

MCC : 901 -> http://de.wikipedia.org/wiki/Mobile_Country_Code (daran hält sich auch Tetra)

MNC: 16383 allgemeine international verfügbare MNC (ist keinem Provider zugeordnet)

ID: 0 Talkgroup-Ident: default : da wir ja alle miteinander funken wollen

TETRA Funkgeräte für Amateurfunk:

Passende Geräte sind z.B. das SEPURA STP8040 oder MOTOROLA MTH8x0 oder von Hytera, Selex, Funkwerk, Cassidian, Unimo etc. Zu beachten ist die Eignung für den Frequenzbereich 430-440Mhz.

Einige Typen der im Behördenfunk (BOS, TETRON) verwendeten Motorola-TETRA-Handfunkgeräte (395MHz) sind durch Softwareprogrammierung auch bis ca 434Mhz verwendbar.

<http://www.selectric.de/cms/wissen/knowhow/digitale-endgeraete/sepura-deutschland/stp8000>

Die Geräte unterstützen auch das Senden von Kurznachrichten (SDS) und der GPS-Position. Eine Vernetzung von TETRA mit anderen Netzen scheint via SIP- Gateway (VOiP) z.B. TEAMSPEAK möglich.

So steht einer Anbindung an Dstar oder Mototrbo nichts im Wege.



TETRA Handfunkgerät